

STADTSCHREIBER

Informationsblatt für die Stadt Bad Liebenwerda mit den Ortsteilen Burxdorf, Dobra, Kosilenzien, Kröbelen, Langenrieth, Lausitz, Maasdorf, Möglenz, Neuburxdorf, Oschätzchen, Prieschka, Thalberg, Theisa, Zeischa, Zobersdorf

Jahrgang 25 | Nummer 11
Freitag, den 24. November 2017

Überblick



Bandbreite fürs
Gewerbegebiet

Seite 3



„Berufsfeuerwehrtag“ mit
interessanten Einblicken

Seite 4



Lesetüten an Erstklässler
überreicht

Seite 14

Narren starteten die fünfte Jahreszeit



Mehr auf Seite. 2

- Anzeigen -

ALTGOLD?
Ihr Geld!

Juwelier
Wartenburger

Goldschmiede & Uhrmacher

Falkenberg + Elsterwerda

Juwelier-Wartenburger.de

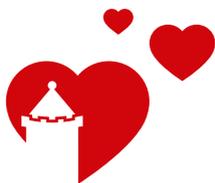


Autohaus  **Koch** GmbH

Uebigauer Straße 7 · 04895 Falkenberg · Tel. 03 53 65 / 41 40

Inhalt

| | | |
|--|------------------------------------|----|
|  | Aus der Stadt und ihren Ortsteilen | 2 |
|  | Aus den Vereinen | 6 |
|  | Kirchen | 8 |
|  | Kur und Gesundheit | 9 |
|  | Kultur und Veranstaltungen | 10 |
|  | Gratulationen | 13 |
|  | Kinder, Jugend, Schule | 14 |
|  | Senioren | 15 |



*Zeit der Stille und Besinnung,
bis jemand auf die Idee kam,
dass Geschenke sein müssen.*

(Unbekannt)



Besuchen Sie uns auf www.badliebenwerda.de



Aus der Stadt und ihren Ortsteilen

Narren übernehmen das Kommando

Winklischer Carneval-club startet fünfte Jahreszeit in Bad Liebenwerda



Mit einem Rammbock verschafften sich die Jecken Zutritt zum Rathaus.

Das gab es noch nie: Am 11.11. haben die Narren des Winklischen Carneval-clubs 1998 e. V. (WCC) die Herrschaft in der Stadt Bad Liebenwerda übernommen und von Bürgermeister Thomas Richter den Rathaus Schlüssel – bzw. den „Generalschlüssel für die Rathäuser der Kurstadtregion“, wie er selbst sagte – erhalten. Mit dem Ruf „Winkel – Helau, Bad Liebenwerda – Helau, Kurstadtregion – Helau“ ließen

die Närrinnen und Narren vor dem Rathaus keinen Zweifel daran, dass nun die fünfte Jahreszeit begonnen hat. Ideen für die Zeit nach ihrer „Machtübernahme“ haben der Winkler genug: So wollen sie etwa den Lubwarturm als „Hungerturm“ nutzen, um Übergewichtigen Diätkuren anzubieten.

Vor zahlreich erschienenem Publikum boten die Jecken vom WCC

mit Unterstützung des Tanzladen 04 eine unterhaltsame Show mit Witz, Tanz und Musik, luden zum Schunkeln ein, warfen Kämme ins Publikum und verteilten Pfannkuchen. Schützen der Bad Liebenwerdaer Schützengilde schossen Punkt 11:11 Uhr Salut vom Balkon des Rathauses. Dann stürmte ein Trupp Narren mit Rammbock das ehrwürdige Haus und ließ sich vom Stadtoberhaupt den Schlüssel und die Geldtruhe aushändigen. Der Bürgermeister zeigte sich erfreut über das Treiben, das erstmals in dieser Form in Bad Liebenwerda stattfand. Er sei begeistert über die tolle Show. Er könne sich vorstellen, dass die Eröffnung der fünften Jahreszeit künftig abwechselnd in den einzelnen Städten der Kurstadtregion stattfinden könne.

Für den Winklischen Carneval-club ist es die 20. Session, die in Bad Liebenwerda eingeläutet wurde. Motto der Session ist dieses Mal: „Narrenräume werden wahr, der WCC wird 20 Jahr!“

K. B.



Vor allem für Kinder war der Inhalt der städtischen Schatztruhe interessant, den der WCC-Präsident Jens Uhlemann und Bürgermeister Thomas Richter fleißig verteilten.

Sprechstunde der Schiedsstelle

Regelmäßig jeden zweiten Dienstag im Monat von 16 bis 17.30 Uhr findet im Rathaus der Stadt Bad Liebenwerda, Markt 1, Zimmer 9a, die Sprechstunde der Schiedsstelle statt. Es

können Probleme des Nachbarchchaftsrechts, des Strafrechts (wie z. B. Verletzung der persönlichen Ehre oder Schadensersatz usw.) und Fragen des Schuldrechts besprochen werden.

Nach telefonischer Vereinbarung (035341 30319) sind Termine auch zu anderen Zeiten möglich.

Kurstadtmotive zieren jetzt die Musikmuschel



Mehrere Sponsoren machten die Aufwertung der Gittertoranlage möglich, deren Gestaltung auf Jens Thiere (r.) zurückgeht.

Markante Motive aus der Kurstadt sorgen seit einiger Zeit für

Farbtupfer am Restaurant „Villa Nuova“ im Kurpark in Bad Lie-

benwerda. Dank der Unterstützung von mehreren Sponsoren

konnte die Gittertoranlage, mit der die Musikmuschel bei Nichtgebrauch verschlossen wird, mit Platten versehen werden, auf die die von Jens Thiere aus Maasdorf gestalteten Darstellungen gedruckt sind. Die Platten sind mit einem Graffitienschutz versehen, langlebig und leicht zu reinigen, erklärt Martin Ehring, Geschäftsführer der Haus- und Grundbesitzgesellschaft mbH Bad Liebenwerda (HGB). Die städtische Gesellschaft ist Eigentümerin der Anlage.

Möglich gemacht wurde die Gestaltung der Musikmuschel durch Reiss Büromöbel GmbH, die Median-Fontana-Kliniken, Lausitzherme Wonnemar, Restaurant „Villa Nuova“, HGB und IGB sowie die Stadt Bad Liebenwerda.

KB

Bandbreite fürs Gewerbegebiet

Ausbau des Glasfasernetzes durch envia TEL in Bad Liebenwerda begonnen



Breitbandausbau gestartet: Axel Schumann, Leiter Vertrieb bei envia TEL, Bürgermeister Thomas Richter und Nils Kallinich, Bauleiter bei der Fernmeldebau Strausberg GmbH, beim ersten Spatenstich am Donnerstag im Gewerbegebiet Nord.

Das Unternehmen envia TEL GmbH verschafft den Unternehmen im Bad Liebenwerdaer Gewerbegebiet Nord Zugang zum Breitbandinternet. Am 26. Oktober begann mit dem symbolischen ersten Spatenstich der Ausbau des Glasfasernetzes. Tatsächlich gestartet wurde die Verlegung der sogenannten „Speedpipes“ Anfang November, wie Axel Schumann, Leiter Ver-

trieb bei der in Markkleeberg ansässigen enviaM-Tochtergesellschaft erklärte. Sechs Wochen Bauzeit wurden veranschlagt, um die Glasfaserleitung vom Umspannwerk an der Riesaer Straße über drei Kilometer ins Gewerbegebiet Nord zu verlegen. Den Nutzern stehen dann Bandbreiten zwischen 100 Megabit bis 10 Gigabit pro Sekunde und bei Bedarf auch mehr zur Verfügung,

wobei – anders als beim privat genutzten DSL – Download und Upload die gleiche Bandbreite aufweisen. Ausschließlich gewerbliche Kunden und öffentliche Einrichtungen werden beliefert. Envia TEL engagiert sich derzeit nicht im Privatkundengeschäft, wie Projektmanager Christian Martin erklärte.

Verlegt wird das Kabel durch die Firma Fernmeldebau Strausberg komplett grabenlos im sogenannten Horizontalspülbohrverfahren. Lediglich alle 80 bis 120 Meter wird es ein sogenanntes Kopfloch als Start- bzw. Zielgrube für den Bohrvorgang geben. Etwas länger ist der Abstand nur in dem Bereich, in dem unter der Schwarzen Elster durchgebohrt wird. Der nur fünf Zentimeter dicke Kanal, durch den die Glasfaserkabel geführt werden, wird je nach Vorhandensein anderer bereits verlegter Medien und Kanäle zwischen 80 Zentimeter und im Extremfall bis zu 14 Meter Tiefe unter der Riesaer Straße, Bahnhofstraße und Berliner Straße verlaufen und dann ins Gewerbegebiet führen. Entlang

dieser Streckenführung können weitere Kunden angeschlossen werden. Bad Liebenwerdas Bürgermeister Thomas Richter, der am ersten Spatenstich für das Vorhaben teilnahm, sieht hier unter anderem für die Kommunalverwaltung und für das Grundschulzentrum eine gute Möglichkeit für eine bessere Versorgung mit Breitbandinternet. Bislang wollen sich drei Unternehmen im Gewerbegebiet ans Glasfasernetz der envia TEL anschließen lassen, darunter die Ingenieurbüros WTU und Hemminger. „In dieser Branche werden Datensätze in Größenordnungen elektronisch versandt, wofür entsprechende Bandbreite benötigt wird“, betonte Bürgermeister Richter.

Man rechne damit, weitere gewerbliche Kunden in Bad Liebenwerda zu gewinnen, sagte Vertriebsleiter Axel Schumann. Entsprechende Entscheidungen würden unternehmensintern jedoch mitunter etwas zeitlichen Vorlauf benötigen.

KB

Immer aktuell auf www.badliebenwerda.de

Feuerwehr dankte Sponsoren



Ein Löschhaus und einen Scheck über 1000 Euro übergab Diemtar Hönicke, Präsident des Feuerwehrvereins, an die Kinder- und Jugendfeuerwehr.

Einfach mal Danke sagen – das war der Grund für die Dankeschön-Veranstaltung der Ortsfeuerwehr Bad Liebenwerda am 7. Oktober 2017. Mittlerweile ist es eine gute Tradition, dass

einmal alle zwei Jahre alle Feuerwehrangehörigen mit ihrer Familie, die Mitglieder des Feuerwehrvereins Bad Liebenwerda, benachbarte Feuerwehren und auch jene Unternehmen und

Privatpersonen, welche die Feuerwehr immer wieder unterstützen, sich im Gerätehaus Bad Liebenwerda zu einem gemütlichen Abend treffen.

Die stellvertretenden Ortswehrführer Martin Neumann und Matthias Bauer begrüßten zahlreiche Gäste und bedankten sich bei allen, die ihren Beitrag für das Funktionieren der Feuerwehr leisten.

Nachdem der Nachwuchs aus der Kinder- und Jugendfeuerwehr ihre Ausrüstung und Aktivitäten in kleinen Präsentationen vorgestellt hatte, konnten sie sich gleich über zwei große Geschenke freuen. Vereinspräsident Diemtar Hönicke übergab im Namen des Feuerwehrvereins Bad Liebenwerda nicht nur einen Scheck in Höhe von 1.000 Euro, sondern zugleich auch ein kleines Löschübungshaus, welches Zielübungen mit dem Strahlrohr

ermöglicht. Gleichzeitig dankte Hönicke den Sponsoren enviaM, Metallbau Richter, der Sparkasse Elbe-Elster, REISS Büromöbel, der Full-Service Werbeagentur siriusmedia sowie der Gebäudereinigung Hönicke, welche die beiden Überraschungen ermöglicht hatten.

Der bisherige Ortswehrführer Hans-Joachim Lorenz, welche sein Amt aus persönlichen Gründen nicht mehr weiterführen konnte, nutzte den Abend, um seinen beiden Stellvertretern symbolisch den Staffelstab für die Führung der Ortswehr zu überreichen und richtete hierbei gleich noch ein paar Worte an die politischen Entscheidungsträger der Stadt, die Fachleute der Feuerwehr stets in ihre Entscheidungen einzubeziehen. Dies war dann aber vielleicht auch der einzige wehmütige Moment an diesem gemütlichen Abend.

„Berufsfeuerwehrtag“ mit interessanten Einblicken



Praxisnahe Einsatzszenarien wurden für den Feuerwehrynachwuchs arrangiert.

Nach der Sommerpause startete die Jugendfeuerwehr der Ortsfeuerwehr Bad Liebenwerda in der zweiten Septemberwoche mit dem „Berufsfeuerwehrtag“. Dienstbeginn war Freitag, um 18 Uhr und Dienstende am Samstag, um 16 Uhr. Die Kinder und Jugendlichen sollten hierbei einen kleinen Einblick in den Berufs- und Einsatzalltag einer Berufsfeuerwehr erhalten.

Die Jugendwarte gestalteten und arrangierten Einsatzgeschehen, wie z. B. einen Löscheinsatz, einen Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person, eine Personensuche in einem leerstehenden Gebäude und eine verschüttete Person.

Beim gemeinsamen Morgensport mit anschließendem Fußballmatch wurden die Grup-

pendynamik und Teamfähigkeit gestärkt. Sowohl die 14 Floriansjünger, als auch die circa zehn beteiligten Jugendwarte, Ausbilder und aktiven Kameraden hatten an diesen beiden Tagen viel Spaß und jeder trug seinen Teil zum Gelingen der Veranstaltung bei. Nochmal ein großes Dankeschön an Familie Günther und Angelika Barth, Rico Gogolin, Landschafts- und Gartenbau Sybille Jakober, Allroundservice Wilfried Zander, Mineralquellen Bad Liebenwerda GmbH, Bieligkhof Bad Liebenwerda, Firma Lentzsch GmbH & Co. KG, Autohaus Bad Liebenwerda GmbH, unserem Feuerwehrverein Bad Liebenwerda e. V. und allen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen des Events beigetragen haben.

Großes Lob an alle Kameraden

Die Stadt Bad Liebenwerda möchte sich noch einmal ganz recht herzlich bei allen Kameraden und Kameradinnen aller Ortsfeuerwehren für die freiwillig geleistete Arbeit während der letzten Einsätze in den vergangenen Wochen bedanken.

Die Gefahrenabwehr bei Verkehrsunfällen, Gebäudebränden oder die umfangreiche Beseitigung von Sturmschäden sind nur

durch den engagierten Einsatz der Feuerwehr möglich. Wir hoffen, dass unsere Feuerwehrmitglieder immer gesund aus allen Einsätzen wieder zurückkehren.

Großer Dank gilt auch allen Beteiligten für die Organisation der Heißeisbildung im Brandcontainer sowie der Ausrichtung des Berufsfeuerwehrtages für alle Floriansjünger.

Außerdem möchten wir allen Kameraden und Kameradinnen ein großes Lob für die tatkräftige Unterstützung bei kommunalen Hilfeleistungen in Zusammenarbeit mit dem Ordnungsamt und Bauhof aussprechen. Weiterhin Gut Schlauch!

Ordnungsamt

Grundstück zum Verkauf ausgeschrieben

Die Stadt Bad Liebenwerda schreibt eine Teilfläche folgenden Grundstücks zum Verkauf aus:

Gemarkung: Theisa

Flur: 4

Flurstücke: 55/3 und 54/2

Größe der Teilfläche

insgesamt: ca. 3125 m²

Das Teilgrundstück ist bebaut mit einem derzeit als Gaststätte genutztem Gebäude, einer Wohnung und Außenanlagen. Es ist gelegen im Ortsteil Theisa, Dobraer Weg 3 und befindet sich im Außenbereich ca. 300 m außerhalb der Ortsbebauung.

Objektbeschreibung: Das Hauptgebäude, bestehend aus zwei Gasträumen, kleinem Saal, Bar, Küche, Abstell- und Lagerräumen, Sanitärräumen und Außenterrasse, ist in der Grundsubstanz ca. 70 Jahre alt, Anbauten wurden später errichtet. Es befindet sich in einem guten dem Alter entsprechenden Unterhaltungszustand. Werterhaltung- und Modernisierungsmaßnahmen wurden durchgeführt. Der Pachtvertrag zur Bewirtschaftung der Gaststätte endet zum

31.12.2017. Eine vorhandene Wohnung ist vermietet. Es besteht eine gute infrastrukturelle Anbindung. Für das Objekt wurde ein gutachterlich ermittelter Verkehrswert von 75 800,00 € festgestellt. Das Gutachten kann in der Stadtverwaltung Bad Liebenwerda, Markt 1, Zimmer 21 eingesehen werden.

Die Stadt Bad Liebenwerda erwartet ihre Kaufpreisangebote zzgl. Nebenkosten: Vermessung, Notar- und Gerichtskosten, Grunderwerbsteuer.

Ihr Angebot richten Sie bitte bis zum 19.01.2018 unter Kennzeichnung des Umschlags „Aus-schreibung Gaststätte Theisa“ an

Stadt Bad Liebenwerda

Liegenschaften

Markt 1

04924 Bad Liebenwerda

Die Stadt Bad Liebenwerda ist nicht verpflichtet, dem höchsten oder irgendeinem Gebot den Zuschlag zu erteilen.

Besichtigungstermine und weitere Informationen erhalten Sie unter Tel.: 035341 155-125.

Informationen der Tourist Information Bad Liebenwerda

Website nun auch handyfähig

Sie sind unterwegs und wollen sich dennoch über Veranstaltungen, aktuelle Informationen und das umfassende Angebot der Tourist Information informieren? Kein Problem!

Unsere Internetseite ist seit Kurzem handyfähig, sodass Sie mit Ihrem Smartphone, egal wo Sie gerade sind, ganz einfach online gehen und sich über die Kurstadt mit ihren zahlreichen Angeboten informieren können. Wir freuen uns auf Ihren Besuch auf unserer Homepage!



Jahreskalender „Stadtsanierung“ erhältlich

Suchen Sie noch ein Weihnachtsgeschenk für Ihre Lieben? Oder wollen Sie sich selbst eine kleine Freude bereiten? Dann ist der Jahreskalender „25 Jahre Stadtsanierung - Bad Liebenwerda“ genau das Richtige! Entdecken Sie jeden Monat neu, wie sich die Innenstadt von Bad Liebenwerda nach und nach zu einem Schmuckstück entwickelt hat. Auf zwölf Kalenderseiten können Sie alte und neue Stadtansichten bestaunen. Darüber hinaus erhalten Sie interessante Informationen zu den jeweils abgebildeten Gebäuden.

Da in diesem Kalender keine Wochentage abgedruckt sind, können Sie ihn jedes Jahr aufs Neue verwenden. Der Kalender ist für 5 Euro in der Tourist Information (Roßmarkt 12) erhältlich.

Q-Stadt-Workshop - Rückblick

Am Mittwoch, dem 8. November 2017, fand im Stadtcafé ein weiterer Qualitätsstadt-Workshop für Bad Liebenwerda statt. Hauptziel des neunstündigen Workshops war es, Qualitätsstandards für die jeweils teilnehmenden Unternehmen festzulegen, um hierdurch eine Image- und Service-Qualitätsverbesserung in der Kurstadt zu erreichen und dem Ziel, dem Erwerb des Titels Q-Stadt, wieder ein Stück näher zu kommen.

Elster-Natouream Maasdorf erneut Q-zertifiziert

Das Elster-Natouream Maasdorf wurde erneut mit dem Zertifikat „Serviceorientiertes Unternehmen – ServiceQualität Deutschland Stufe I“ ausgezeichnet. Wir sind sehr stolz über diese Zertifizierung und gratulieren dem Team des Elster-Natoureams recht herzlich!

Winterpause im Elster-Natouream

Das Elster-Natouream Maasdorf geht ab dem 19. Dezember 2017 bis einschließlich 2. Februar 2018 in den Winterschlaf und putzt sich für seine Besucher heraus. Gruppenführungen ab 10 Personen (in der Zeit von 10:00 bis 16:00 Uhr) sind nach vorheriger Anfrage dennoch möglich. (Telefon: 035341 49736 oder E-Mail: elsternatouream@bad-liebenwerda.de). Am 3. und 4. Februar 2018 öffnet das Elster-Natouream dann wieder seine Pforten und lädt Groß und Klein recht herzlich zu seinen traditionellen Indoor-Spieltagen ein.

Brandenburger Kurstädte auf Leipziger Touristik-Messe

Die Kurstadt Bad Liebenwerda wird gemeinsam mit den Kurorten des Brandenburgischen Kurorte- und Bäderverbandes e. V. als Aussteller noch bis 26. November auf der Messe „Touristik & Caravanning 2017“ vertreten sein. Auf einer großen Sonderfläche in der Halle 2 am Stand E 20 werden die Kurorte ihre Heilmittel präsentieren.

Abschlussveranstaltung des Rad- und Wanderjahres mit großer Verlosung

Die Radfahrer und Wanderer treffen sich am Freitag, dem 1. Dezember 2017, in der Zeit von 15:00 bis 17:00 Uhr, in der Cafeteria des Grundschulzentrums Robert Reiss, zu Ihrer jährlichen Abschlussveranstaltung. An diesem Tag wird auch die Verlosung für all diejenigen stattfinden, welche sich am Präventionsangebot „Wander- und Radpasses 2017“ beteiligt haben. Anmeldungen sind bis spätestens Donnerstag, den 30.11.2017 bei der Tourist Information Bad Liebenwerda unter der Telefonnummer 035341 6280 möglich.

Statistische Ämter suchen Teilnehmer für Stichprobe

Die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder suchen Haushalte, die sich an der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) 2018 beteiligen. Damit sollen aussagekräftige und zuverlässige Daten über die Lebenssituation der privaten Haushalte gewonnen werden. Teilnehmer können sowohl Einzel- als auch Familienhaushalte. Vertraulichkeit und Datenschutz werden zugesichert. Teilnehmer erhalten

eine Geldprämie. Wer teilnehmen möchte, muss das entsprechende Formular des jeweiligen Bundeslandes ausfüllen. Aus allen Anmeldungen wird eine repräsentative Stichprobe gezogen. Wer berücksichtigt wurde, erhält eine entsprechende Infi Teilnahmeformular und weitere Informationen: www.statistik-berlin-brandenburg.de/home/evs2018.asp

Anzeige

LÖBUS

GRABMALE & EINFASSUNGEN

Dorfstraße 28 c
04924 Oschätzchen
Tel. 03 53 41/29 00
www.grabmale-loebus.de

Wo Generationenbäume wachsen

Hinter Theisaer Gutshaus entsteht eine Streuobstwiese

Mit einem Arbeitseinsatz am Martinstag hat das Projekt Streuobstwiese in Theisa konkrete Form angenommen: Am 11. November haben zehn Familien mit ihren Kindern je einen Baum auf die Fläche hinter dem Gutshaus gepflanzt. Initiiert vom Ortsbeirat und vorangetrieben vom Theisaer Traditionsverein soll das Vorhaben gleich im mehrfachen Hinsicht dem Dorf nutzen: Zum einen will man sich auf traditionelle Arten der Landnutzung, wie sie diese Form des Obstbaus darstellt, zurückbesinnen und mit der entstehende Streuobstwiese auch einen ansprechenden Beitrag zum Ortsbild leisten. Zum anderen ist die Anpflanzung ebenso ein Beitrag zum Umwelt-

schutz, da sie den Artenreichtum fördert, ebenso wie zum Klimaschutz. Und nicht zuletzt sorgt das Projekt dafür, dass sich die Einwohner mit ihrem Ort identifizieren und der Zusammenhalt gefördert wird. Mit den Baumpatenschaften, die für die einzelnen Bäume übernommen wurde, wächst auch eine besondere Beziehung der Familien zu ihren Bäumen. Ein Bindung, die lange halten kann, werden doch die verwendeten alten Obstsorten, die vom Pomologischen Schau- und Lehrgarten in Döllingen durchaus 100 Jahre alt. Nicht umsonst spricht man von „Generationenbäumen“.

KB



Zehn Familien pflanzten je einen Baum für die Streuobstwiese am Theisaer Gutshaus.

Partnerstädte berieten über Zusammenarbeit



Vertreter der beiden Partnerstädte berieten bei einem Besuch der Gäste aus Nowe Miasteczko in Bad Liebenwerda über die künftige Zusammenarbeit.

Bei einem Besuch in Bad Liebenwerda hat eine Delegation aus der polnischen Partnerstadt Nowe Miasteczko unter Leitung von Bürgermeisterin Danna Wojtasik mit Vertretern der Stadt Bad Liebenwerda und des Grundschulzentrums Robert Reiss über die Zusammenarbeit beider Städte beraten. Man war sich einig, dass die Partnerschaft wieder intensiviert werden soll. Anknüpfungspunkte gibt es unter anderem im Bereich der Feuerwehr, wo die Bad Liebenwerdaer Kameraden auch schon in den vergangenen Jahren ihre Einla-

derung zum Schlauchbootrennen in Richtung Partnerstadt ausgesprochen haben. Nach Nowe Miasteczko wiederum, wo alljährlich im September ein Blues-Festival stattfindet, könnten Musikgruppen aus Bad Liebenwerda fahren. Auch zwischen den Schulen soll es mehr Kontakte geben. Polnische Schüler werden zur Teilnahme am Zirkusprojekt eingeladen, das Anfang nächsten Jahres wieder stattfindet. Die Schulleitungen in Nowe Miasteczko und Bad Liebenwerda wollen sich enger austauschen.

KB

Aus den Vereinen

Fuchsjagd der Reitsportgemeinschaft Oschätzchen



Mit einem Ritt durchs Heimatdorf begann die Fuchsjagd der Reitsportgemeinschaft Oschätzchen, die 19 km durch Wald und Flur der näheren Umgebung führte.

Ein herbsthlicher Ritt durch Feld und Flur – und zwischendurch

eine wilde Hatz auf den „Fuchs“: Alljährlich Ende Oktober lädt

die Reitsportgemeinschaft (RSG) Oschätzchen zur Fuchsjagd ein. Auch in diesem Jahr folgten zahlreiche Reit- und Fahrfreunde der Aufforderung, mit dabei zu sein. 23 Reiter machten sich auf den Weg, der von Oschätzchen aus über Möglenz, Koslitz und Kröbeln bis zu den Schweinfurth Teichen und über Schweinfurth zurück nach Oschätzchen führte. Den Reitern folgten noch einmal sechs Kremser und vier Kutschen – insgesamt waren 110 Teilnehmer, die aus der näheren Umgebung in Brandenburg und Sachsen kamen, auf „Fuchsjagd“. Die jüngsten Reiterinnen waren die Schwestern Johanna (9) und Annemarie Schiffner (12) aus

Oschätzchen. Rund 19 Kilometer legte die Jagdgesellschaft zurück. Zwischendurch gab es Aufgaben wie Hindernisspringen und natürlich die eigentliche Fuchsjagd, die auf einer Wiese an den Schweinfurth Teichen stattfand. Die Rolle des Fuchses hatte RSG-Mitglied Natalie Wittich aus Präsen übernommen. Sie trug das Fuchsfell, das die anderen Reiter bei der Jagd im Galopp zu ergattern versuchten. Als flink und geschickt genug erwies sich hierbei Sophie Richter (16) aus Oschätzchen. Sie griff das Fuchsfell und wird es der Tradition entsprechend als „Fuchs“ im nächsten Jahr tragen.

KB

Auf Spurensuche in Weinberge

An einem der letzten warmen Herbsttage, folgte ich der Einladung des Heimatvereins „Weinberge“ Bad Liebenwerda.

Ich war gespannt, was mich erwarten würde, wollte ich doch etwas zu den Ursprüngen des Weinanbaus in unserer Region erfahren. Und um es schon einmal vorweg zu nehmen, ich kam aus dem Staunen kaum heraus.

Etwa 30 Mitglieder des Heimatvereins waren der Einladung ihres Vorsitzenden, Arnd Krökel, gefolgt. Geplant war ein Spaziergang durch Weinberge, eine gewisse Inaugenscheinnahme der Objekte, an denen der Verein mitgewirkt oder zumeist großen Anteil hatte.

Treffpunkt war Ecke Weinbergstraße/Dresdner Straße, hier liegt ein gewaltiger Findling dessen Erinnerungstafel von der eigenständigen Gemeinde Weinberge spricht, die es von 1805 bis zu ihrer Eingemeindung 1939 zur Stadt Bad Liebenwerda gab. Interessanterweise galt der Bereich bis zum Bahnhof der Stadt Liebenwerda zu NeuDobra, auch der Bereich wo heute der Lidl Markt steht, gehörte dazu.

An der Ecke zur Bergstraße erinnerten die Mitglieder des Heimatvereins, an das ehemalige Chausseehaus, wo man Gebühren für das Benutzen der 1827

eingeweihten Chaussee (heute B 101) erhob. Bis dahin ging es auf unbefestigtem Weg nach Dobra und weiter nach Elsterwerda.

Im Jahr 2010 wurde die Ruine vom „Deutschen Haus“ abgerissen und jetzt kann man sich dort Gegrilltes zu Gemüte führen. Gegenüber, eines der letzten Grundstücke Ortsausgang, war einmal das Zuhause von Familie Hammermüller, was selbst die Mitglieder des Heimatvereins nicht wussten.

Rechterhand der Bergstraße, zweigt die Feldstraße ab, schicke Eigenheime stehen rechts und links. Mit der beschaulichen Ruhe wird es bald vorbei sein. Rege Bautätigkeit ist spätestens im Frühjahr zu erwarten, wenn hier die neuen Häuser für junge Familien entstehen.

Welchen Zweck der kleine Handwagen hatte, den Frau Uthmann mitführte, wurde mir an dieser Stelle klar, es gab flüssige Wegzehrung. Weiter gings zum Bergfriedhof, wo der Heimatverein hilft wo immer es nötig ist, sei es an der Trauerhalle oder bei besonderen Anlässen. Herr Dr. Meusel machte mich auf das Kriegerdenkmal und eine Grabstätte aufmerksam, wo belgische Kriegsoffer bestattet wurden, die hier bei einem der unseligen Transporte zu Tode kamen. Der

Idee von Dr. Meusel, Grabsteine zu einer Art Lapidarium zu sammeln, die von Gräbern stammen, die eingeebnet werden, bringe ich sehr viel Sympathie entgegen. Werden doch so Menschen, die einmal hier gelebt und gewirkt haben, nicht vergessen.

Weiter führte uns der Weg in Richtung des Zeppelin Denkmals, vorbei an gepflegten Grundstücken, denen die Herbstsonne einen besonderen Zauber verlieh. Das Zeppelindenkmal hatte der Heimatverein 1999 neu gestaltet, die Steinkugel der Stele war zur Bundesgartenschau in Cottbus ausgestellt. Vom Denkmal übergab der Verein 2007 eine Miniatur an das Maasdorfer Natureum. Ursprünglich hatte der Verein hier zwei Holzbänke aufgestellt, nun gibt es nur noch eine. Siggie nutzte die Gelegenheit, seine Mundharmonika zum Klingen zu bringen und zu meiner Schande muss ich gestehen, ich war bestimmt die Einzige, die nicht textsicher war.

Weinberge hat seinen Namen auch den früheren Amtsweinbergen und Bürgerweinbergen zu verdanken, die es hier bis ins 19. Jahrhundert gab. Auf dem Franzosenberg, einer Erhebung des früher so bezeichneten Sandberges, lädt das vom Heimatverein 2004 hergerichtete

Franzosengrab zum Verweilen ein. Aus der Chronik wissen wir, dass hier in einem Massengrab über 100 napoleonische Soldaten ihre letzte Ruhestätte fanden. Auf dem Weg zum ehemaligen Wasserwerk erzählte mir Frau Möbius mit einem Schmunzeln, dass auch Bad Liebenwerda seinen „Canaletto Blick“ hatte. Am Südhang des Sandsteinberges ist leider alles mit Gestrüpp zugewachsen, aber irgendwo in diesem Dickicht gibt es eine Bank von der aus man einen weiten Blick über die Wiesen hatte oder hätte, wenn das Buschwerk mal wieder gerodet würde. Dort wo das Wasserwerk bis 2006 stand, ist jetzt ein Findling mit Gedenktafel und die Herkunft des Findlings wiederum, der auf dem Weinberg in einem Garten gefunden wurde, ist so spannend, passt so wunderbar zu den Geschichten, die die Mitglieder so liebevoll von ihrer Heimat erzählten, dass ich nur jedem empfehlen kann, folgen Sie den Spuren der „Weinberger“ Geschichte.

Danke liebe Mitglieder des Heimatvereins für eure Gastfreundschaft, ich bin immer noch sehr beeindruckt von der Fülle der Informationen.

Hannelore Engelmann

TSV Lubwart mit neuem Vorstand

Die Mitglieder des TSV Lubwart Bad Liebenwerda wählten im 51. Jahr des Bestehens des Sportvereins einen neuen Vorstand. Nach 17 Jahren Vorsitz übergab Kathleen Herbrig den Staffelstab an

ihre Sportkameradin Sarita Büttner. Die 120 Vereinsmitglieder im Alter von 3 bis 86 Jahren halten sich in verschiedenen Sportgruppen fit. Dazu zählen Pilates, Zumba, Wandern und Kindersport.



Der neue Vorstand (v. l.): Annemarie Schöne (Wandern), Monika Menzel - Stellvertreter, Sarita Büttner - Vereinsvorsitzende, Hannelore Engelmann - Schatzmeister, Kathleen Herbrig (Gymnastik), Elvira Röpke (Kindergruppe), nicht im Bild: Simone Bahre (Vorstandsmitglied)

Nächster Erscheinungstermin:
Freitag, der 22. Dezember 2017

Nächster Redaktionsschluss:
Freitag, der 8. Dezember 2017

Anzeige

Garten- und Landschaftsbau

DIPLOM-GARTENBAUINGENIEUR

MARKUS BRÖDNER

www.gala-broedner.de

- Pflasterarbeiten
- Begrünung
- Sportplatzbau

Grenzweg 16
04934 Hohenleipisch
Tel. (0 35 33) 16 26 26
Funk (01 78) 4 72 06 84



Kirchen

**Evangelische Kirchengemeinde
Bad Liebenwerda**

Gottesdienste

| | |
|-------------------|---|
| 26.11., 10.00 Uhr | Gottesdienst |
| 03.12., 17.00 Uhr | Gottesdienst zu Beginn des neuen Kirchenjahres mit Adventsmusik |
| 10.12., 10.00 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl |
| 17.12., 10.00 Uhr | Gottesdienst |

in den Pflegeheimen

| | |
|------------------------|---------------------|
| Di., 05.12., 15.30 Uhr | St. Marien |
| Mi., 06.12., 10.00 Uhr | Landratsvillen |
| Mi., 20.12., 10.00 Uhr | Wolfgang-Liebe-Haus |

Maasdorf

| | |
|------------------------|-----------------------------|
| Mi., 13.12., 19.00 Uhr | Gesprächskreis im Natouream |
|------------------------|-----------------------------|

Dobra

| | |
|------------------------|----------------|
| Sa., 09.12., 15.00 Uhr | Advent im Wald |
|------------------------|----------------|

Möglenz

| | |
|------------------------|-----------------------------|
| Mi., 06.12., 18.00 Uhr | Adventssingen in der Kirche |
|------------------------|-----------------------------|

Lausitz

| | |
|------------------------|-------------------------------|
| So., 17.12., 17.00 Uhr | Gottesdienst mit Krippenspiel |
|------------------------|-------------------------------|

Andere Gemeindeveranstaltungen

Frauenhilfe Do., 07.12., 14.30 Uhr Markt 23
 Bibelgesprächskreis Do., 14.12., 15.00 Uhr Pfarrhaus
 Gebetskreis Di., 12.12., 19.00 Uhr Gem.-zentr.
 Besuchsdienstkreis Mo., 11.12., 14.30 Uhr Gem.-zentr.
 Frauenkreis Mi., 06.12., 19.00 Uhr Gem.-zentr. (wir feiern das 150. Treffen)
 Männerstammtisch Mi., 06.12., 19.00 Uhr Gastst. Exil
 Treff after eight Di., 05.12., 20.00 Uhr Nikolausabend bei Fam. Lubk
 Kantorei montags 19.30 Uhr Gem.-zentr.
 Posaunenchor dienstags 20.00 Uhr bei Fam. Stockmann
 Herzliche Einladung an alle Senioren ab 70 Jahre zur Adventsfeier am Freitag, 15.12., 14.30 – 16.30 Uhr im Gemeindezentrum.

KEKS

für Kinder 1. - 4. Klasse donnerstags 15.00 - 16.00 Uhr

Play & Pray

für Kinder 5. - 6. Klasse montags 15.00 - 16.00 Uhr

AG Kindermusical

für Kinder 2. - 4. Klasse donnerstags 13.50 - 14.35 Uhr und Engelchor 15.00 - 16.00 Uhr

Konfizeit

Fr., 08.12., 16.00 - 18.00 Uhr

Kontakte

Pfr. Torben Linke, Markt 24, 04924 Bad Liebenwerda,
 Tel.-Nr. 10453, Mobil 01772998162, E-Mail: torben.linke@gmx.de

Kirchenbüro, Markt 24

Tel.-Nr. 2264, E-Mail: evkirchebali@gmx.de.

Di., 10.00 - 12.00 Uhr

Do., 13.00 - 15.00 Uhr

Raumvergabe Gemeindezentr. durch Fr. Katja Geicke:
 dienstags 8.00 - 10.00 Uhr, Markt 24, Tel.-Nr. 2264

**Advent im Wald - ein besinnlicher
Winterspaziergang**

Am Samstag, dem 9. Dezember, veranstaltet die evangelische Kirchengemeinde Bad Liebenwerda um 15:00 Uhr wieder den „Advent im Wald“. Ausgangspunkt ist die Kirche Dobra. Gemeinsam spazieren wir durch die winterliche Umgebung von Dobra und werden von einem kleinen Stern begleitet. Mal sehen, wohin er uns führt und was er uns zu erzählen hat.



Zeichnung: K. Geicke

Unser Spaziergang endet gegen 17:00 Uhr mit einer Andacht in der Kirche Dobra. Danach geht's zur FFW Dobra zum Adventsfeuer mit Bratwurst und wärmenden Getränken (auf Selbstkostenbasis).

**Mendelssohns „Paulus“ in
der Nikolai-Kirche Bad Liebenwerda**

**Überzeugende Gestik unterstrich
beeindruckende Aufführung**



Über 100 Mitwirkende aus dem Landkreis und der Partnerstadt Lübeck trugen zur erfolgreichen Aufführung bei.

Musikalisch ausdrucksvoll wurde das Wort „vom Saulus zum Paulus“ dargeboten. Der Werdegang und schließlich die Bekehrung des Paulus wurde in Mendelssohns Werk dramatisch in Szene gesetzt. Spätestens bei der Steinigungsszene konnte es einem schon kalt den Rücken runterlaufen: mit drohenden Fingerzeigen spielte der Chor das aufgewiegelte Volk. Der aktuelle Bezug zur Feindseligkeit gegen Andersdenkende war nicht zu übersehen. Mendelssohns grandioses Werk erklang so nicht nur als historische Kopie, sondern ging wirklich unter die Haut. Als Paulus nach seiner Umkehr auf neue Wege geschickt wird, zeigt sich der Chor mit jetzt blendend weißen Stolas: Hell erstrahlend wie „das Licht“ auf – so wie in Musik und Text von Mendelssohn. Dargeboten wurde das Werk von über 100 Sängern aus dem Landkreis sowie der Partnerstadt Lübecke /Westf. unter Leitung von Dr. Markus Voigt. In den Solopartien überzeugten Ulrike Staude, Jens Winkelmann und Felix Schwandtke mit ihren klangschönen und musikalisch wie dramatisch überzeugenden Darbietungen. Möglich wurde diese Aufführung nicht nur durch die gute Kooperation der beteiligten Kantoreien (Bad Liebenwerda – Einstudierung D. Voigt, Elsterwerda – Einstudierung R. Hendel, Vocalensemble – Einstudierung W. Mlasowsky, Lübecke – Einstudierung H.H. Grube), sondern vor allem auch durch die Mitwirkung der Elblandphilharmonie Sachsen, der auf diesem Wege noch einmal herzlich für die klangschöne musikalische Darbietung gedankt wird. Unterstützung für dieses aufwendige Projekt kam von der Sparkassenstiftung „Zukunft Elbe-Elster-Land“, dem Landkreis Elbe-Elster,

LW-flyerdruck.de

Ihre Online-Druckerei mit den fairen Preisen.

Selber online buchen oder einfach Anfragen:

Tel.: 03535 489-166 | E-Mail: kreativ@wittich-herzberg.de

dem Kirchenkreis Bad Liebenwerda und der Stadt Bad Liebenwerda. „Das Konzert ist unser Beitrag zu den Reformationsfeierlichkeiten“, sagte Kantorin Dorothea Voigt in ihrer Begrüßungsrede. „Die Briefe des Apostels Paulus gaben Luther den entscheidenden Impuls – er erkannte, dass der Mensch nicht durch gute Taten Gottes Vergebung „erkaufen“ kann, sondern dass nur Vertrauen nötig ist, um Gottes Liebe zu erfahren.“ Der Wandel des Paulus vom fanatischen Christenverfolger zum Apostel sei eine Veränderung, die man sich wünsche „wo Angst, Hass und Gewalt herrschen. Wir wünschen uns Demut, wo man nicht miteinander redet sondern nur Vorwürfe gegeneinander erhebt und die Selbstgerechtigkeit den Ton angibt.“

Mit passender, aber unfreiwilliger Verdunkelung nach der Steinigungs-szene erhielt die Aufführung eine ungeplante Dramatik. Durch das Können der Musiker ging der musikalische Fluss unbeeinträchtigt weiter. Das schnelle beherrzte Eingreifen der Techniker schaffte eine notdürftige Notenbeleuchtung. So blieb der Vorfall für die Zuhörer fast unbemerkt – nochmals deutlich wurde dabei die dringende Notwendigkeit der geplanten Innensanierung der Kirche, u.a. der elektrischen Anlage.

A. Schwinghoff

Jehovas Zeugen

Gottes Wort, die Bibel hat sich bis in unsere Zeit stets als wahr und zuverlässig erwiesen.

Lernen auch Sie ihren Wert schätzen.

Wir laden Sie herzlich zu einem öffentlichen Vortrag am Sonntag, dem 3. Dezember, um 10.00 Uhr, in den Königreichssaal in Schilda ein.

Thema des Vortrags: Bist du immer ganz Ohr?

Weitere Termine:

| | |
|--------------|--|
| 10. Dezember | In all unseren Drangsalen Trost finden |
| 17. Dezember | Widerstehe dem Geist der Welt |
| 24. Dezember | Wer ist befähigt, Gottes Diener zu sein? |
| 31. Dezember | Welche Zukunft hat die Religion? |
| 7. Januar | Wo finden wir in schwierigen Zeiten Hilfe? |

Der Eintritt zu allen Vorträgen ist frei. Keine Kollekte!

Kur und Gesundheit

Behindertenbeirat besuchte Sonderausstellung zum Reformationsjubiläum

Der Behindertenbeirat der Stadt Bad Liebenwerda traf sich am 10. Oktober im Kreismuseum am Lubwartturm. Die Sitzung hatte das Thema „Sonderausstellung – 500 Jahre Reformation“. Die Begrüßung aller nahm Frau Rokitte vor. Herr Uschner übernahm das Wort und erzählte uns vom Beginn der Reformation und der Bedeutung von Bad Liebenwerda, Torgau, Sonnwalde, Doberlug und Mühlberg. In dieser Region hatte man von den Thesen von Luther gehört. Genauer gesagt von den 95 Thesen, die Martin Luther am 31.10.1517 veröffentlichte und sich damit u. a. gegen den Ablasshandel auflehnte.

Luthers Texte trafen den Geist der Zeit. Martin Luther und die Reformation haben Deutschland und die Welt verändert und Spuren hinterlassen.

An Hand von geschnitzten Holzfiguren, die Luther und andere Personen und Weggefährten darstellen, ging der Behinder-

tenbeirat auf Spurensuche. In der damaligen Zeit wurden die Predigten in der Kirche in Latein gelesen. Martin Luther übersetzte die Bibel in die deutsche Sprache. Die Texte der Bibel konnten nun von allen Menschen verstanden werden. Er setzte sich auch dafür ein, dass Sitzmöglichkeiten in der Kirche für alle geschaffen wurden.

Herr Uschner berichtete uns über die damaligen Herrscher und der Reformation aufgeschlossenen Personen. In der Nikolaikirche in Bad Liebenwerda predigte Martin Luther ebenfalls. Wir erfuhren viel Neues und Interessantes. Mit herzlichem Dank für seinen humorvollen und kurzweiligen Vortrag verabschiedeten wir uns von Herrn Uschner.

Herr Friedrich Krügel, Mitglied des Behindertenbeirates berichtet uns dann von der Person Martin Luther. In seinem Vortrag betrachtete Herr Krügel die Person Martin Luther als ein

Mensch, der ein Leben lang von Krankheiten geplagt war. Luther lebte ungesund, er mutete seinem Körper große Belastungen zu. Die Kämpfe mit der Obrigkeit und den christlichen Würdenträgern forderten ihm alles ab.

Anschließend hörten wir von Katharina von Bora (Frau Cornelia Dietze) vom Leben mit dem wilden Gatten und dicken Reformator. Sie hat sich nach historischem Vorbild gekleidet und trägt als Schmuck ein kleines Holzkreuz, das von einem Mitglied des Behindertenbeirates gefertigt wurde.

Die Frau von Luther kam aus ärmlichen Verhältnissen und wuchs in unterschiedlichen Klöstern auf. Sie hatte ein rebellisches Wesen und hatte es schwer sich den strengen Regeln im Kloster unterzuordnen. Die junge Katharina strebte nach Wissen und konnte Lesen, Schreiben und Rechnen. Neben Haushaltsführung lernte sie auch Vieles aus der klösterli-

chen Heilkunde. Mit Hilfe eines Händlers gelang Katharina mit 11 weiteren Nonnen die Flucht aus dem Kloster. In Wittenberg fanden die Nonnen Zuflucht und heirateten nach und nach. Katharina und Martin heirateten ebenfalls und gründeten eine Familie. Das Leben an der Seite des Reformators stellte Katharina vor viele Herausforderungen. Sie unterstützte Martin Luther immer. Katharina von Bora zitierte viele lustige Redewendungen von Luther, die wir auch heute noch kennen. Unsere 39. Sitzung endete mit einer Frage- und Antwortstunde zur Reformation. Alle Behindertenbeiratsmitglieder waren vom Dargebotenen sehr beeindruckt. Wir bedanken uns bei den Museum und Herrn Uschner, bei Herrn Krügel und bei Frau Dietze für die Gestaltung des gelungenen Nachmittages.

Ingrid Rokitte,
Vorsitzende des Behindertenrates
Bad Liebenwerda

Anzeigen

Über 3000 neue
Brautkleider
zum Outlet-Preis

Wählen Sie in Ruhe Ihr Traumkleid aus über 3000 vorrätigen hochwertigen neuen Brautkleidern bekannter deutscher und internationaler Markenhersteller zum Outlet-Festpreis.

Große Auswahl an passendem Zubehör, **Event-Mode** und **Anzügen**.

Für einen Anprobetermin erreichen Sie uns unter:

**035 91 / 318 99 09 oder
0151 / 42 26 65 00**

Seit 1991

Autohaus in Mühlberg

Kfz-Meisterbetrieb

Inhaber Hamdorf e. K.

Boragker Str. 1 A · 04931 Mühlberg · Tel. 03 53 42 / 275

muehlberg.seat@web.de



SEAT

www.anlass-spende.info

Behindertenbeirat der Stadt Bad Liebenwerda

Die nächste Sitzung des Behindertenbeirats findet am Dienstag, dem 9. Januar 2018, um 15:00 Uhr, im Rathaus der Bad Liebenwerda (Sitzungssaal) statt. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, an dieser Sitzung teilzunehmen.

Der Behindertenbeirat der Stadt Bad Liebenwerda vertritt die Interessen behinderter Menschen und setzt sich dafür ein, ihnen eine bessere Teilhabe am öffentlichen Leben zu ermöglichen. Hierzu steht er als Ansprechpart-

ner sowohl behinderten Menschen, als auch deren Angehörigen für Fragen zur Verfügung. Auch Anregungen werden gern angenommen. Zu erreichen ist der Behindertenbeirat per E-Mail (behindertenbeirat@badliebenwerda.de) oder während der telefonischen Sprechstunde, die jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat, von 10:00 bis 11:00 Uhr, stattfindet. Betreut wird die Sprechstunde von Frau Bragulla, welche unter der Telefonnummer 035341 13137 zu erreichen ist.

Themencafé und Klangreise in HausLeben

Bei Stollen und Plätzchen soll am Donnerstag, 14. Dezember, beim Themencafé im HausLeben von 14 bis 17 Uhr Adventsstimmung aufkommen. Veranstaltet wird ein Kleiderbasar, bei dem Hand-

taschen oder Kleidung getauscht werden.

Am Dienstag, dem 19. Dezember, findet um 18:30 Uhr wieder die Klangreise mit Josefine Beeg statt.

Autorin Tanja Wekwerth erreichte Herzen der Zuhörer



Bei der Lesung mit Tanja Wekwerth (r.).

Genussvoll, mit einem Lächeln oder auch mit leutem Lachen - so wurde die Buchlesung mit Frau Tanja Wekwerth im HausLeben begleitet. Nach ihrer Buchvorstellung „Madame Cléo und das große kleine Glück“ kam sie nicht umhin, drei ihrer älteren Kolumnen aus „Tanjas Welt“ vorzutragen, die durchweg die Herzen der Zuhörer erreichten, es wurde gelächelt und laut gelacht. Und

das war der schönste Lohn für alle Beteiligten. Ihre zum Verkauf angebotenen Bücher wurden signiert und waren im Handumdrehen ausverkauft. Ein Dankeschön an alle Mitwirkenden und vor allem der Firma GaLa-Bau Brödner aus Hohenleipisch, die uns diese Veranstaltung finanziell ermöglicht haben.

-Team des Lesecafés-



Kultur und Veranstaltungen

Veranstaltungstermine im Dezember

Lauf- und Walkingtreff jeden Sonntag um 09:30 Uhr an der Konzertmuschel im Kurpark

Spaß an Handarbeiten für alle Interessierten immer dienstags 18:00 – 20:00 Uhr in der Tourist Information auf dem Roßmarkt (05., 12. und 19.12.2017)

Öffentliche Chorprobe des Kurstadtsingkreises Bad Liebenwerda e. V. am 7. Dezember im Grundschulzentrum Robert Reiss (18:30 – 21:00 Uhr) 03.12.2017, ab 14:00 Uhr, **Glühweinmeile** und verkaufsoffener Sonntag 06.12.2017, 19:00 Uhr, **Klangreise in der Salzgrotte**, Voranmeldungen unter 035341 497949

07.12.2017, 19:30 Uhr, **„Die Kaktusblüte“** im Bürgerhaus Bad Liebenwerda

09.12.2017, 14:00 Uhr, **Weihnachtsmarkt in Theisa**

16.12.2017, 17:00 Uhr, **Jazziges Adventskonzert** mit der Big Band Bad Liebenwerda in der Ev. St. Nikolai-Kirche Bad Liebenwerda

17.12.2017, ab 14:00 Uhr, **Verkaufsoffener Sonntag** in der Kurstadt

20.12.2017, 19:00 Uhr, **Klangreise in der Salzgrotte**, Voranmeldungen unter 035341 497949

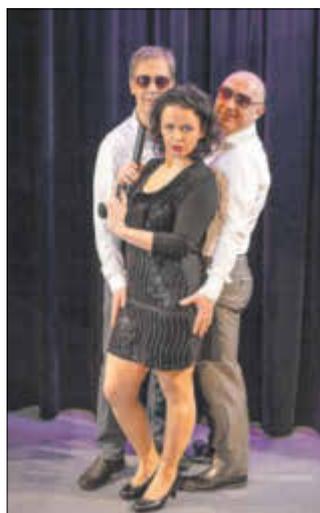
22. + 23.12.2017, **Weihnachtsmarkt in der Kurstadt**

28.12.2017, 14:00 Uhr, **RangerTour: (Lieben)WER DA?** Familien-Nachmittag in der Kurstadt. Genießen Sie die frische Luft zusammen mit Ihrer Familie bei einer Wanderung in der Kurstadt. Leitung: Ina Tschiesche, Naturwacht Brandenburg, Tel.: 035341 471594 oder www.naturpark-nlh.de, Dauer: ca. 3h, Treffpunkt: Naturparkhaus (Markt 20 in Bad Liebenwerda), Kosten: Spenden sind erwünscht.

31.12.2017, 11:00 Uhr **Stadtführung „Reformation“** für Geschichtsinteressierte, Treffpunkt: Markt 1, Kosten: 6,00 €, Tickets in der Tourist Information erhältlich!

Lachmuskelkater und Erkenntnisgewinn

Leipziger Pfeffermühle mit „Agenda 007“ am 12. Januar im Bürgerhaus



Am 19. Januar gastiert die Leipziger Pfeffermühle im Bürgerhaus.

Agenda 007! Der feuchte Traum der Stasi ist gesamtdeutsche Wirklichkeit: kein öffentliches WC ohne Kamera, kein priva-

ter PC ohne Staatstrojaner. Das Handy hört mit, das Auto sendet die Position und der Fernseher schaut uns ins Schlafzimmer. Das greift bis ins Privatleben: Wir lesen heimlich die E-Mails des Partners, orten die Handys unserer Kinder und checken per WhatsApp, ob sie unter der Bettdecke noch online sind. Die geheimen Dienste sind allmächtig, doch sie agieren im Verborgenen. Franziska Schneider, Matthias Avemarg und Michael Rousavy bringen mit beißendem Spott, ansteckender Musikalität und einer Prise Investigativität endlich Licht ins geheimdienstliche Dunkel. Freuen Sie sich auf einen nachhaltigen Lachmuskelkater bei gleichzeitigem Erkenntnisgewinn.

Leipziger Pfeffermühle – am 12. Januar, um 19.30 Uhr im Bürgerhaus, Eintritt: 25 Euro

Kartenvorverkauf in der Tourist Information Bad Liebenwerda

- 07.12.2017** **Die Kaktusblüte „Bart ab 2017“**
im Bürgerhaus Bad Liebenwerda, Beginn: 19:30 Uhr, Einlass: 18:30 Uhr, Preis: 25,00 € p. P.
- 16.12.2017** **Big Band Bad Liebenwerda „Jazziges Weihnachtskonzert“**
in der Nikolai-Kirche Bad Liebenwerda, Beginn: 17:00 Uhr, Einlass: 16:00 Uhr, Preis: 12,00 € p. P., Kinder unter 14 Jahre und Musikschüler: freier Eintritt
- 12.01.2018** **Leipziger Pfeffermühle „Agenda 007“**
im Bürgerhaus Bad Liebenwerda, Beginn: 19:30 Uhr, Einlass: 18:30 Uhr, Preis: 25,00 € p. P.
- 16.02.2018** **Felix Reuter „music meets nature“**
im Bürgerhaus Bad Liebenwerda, Beginn: 19:30 Uhr, Einlass: 18:30 Uhr, Preis: 25,00 € p. P.
- 17.03.2018** **medlz „Heimspiel“**
im Bürgerhaus Bad Liebenwerda, Beginn: 19:30 Uhr, Einlass: 18:30 Uhr, Preis: 30,00 € p. P.
- 13.04.2018** **academixer „Dynamid im Bludh“**
im Bürgerhaus Bad Liebenwerda, Beginn: 19:30 Uhr, Einlass: 18:30 Uhr, Preis: 25,00 € p. P.
- 26.05.2018** **Gerd Dudenhöffer spielt aus 30 Jahren Heinz Becker-Programmen „DEJA VU“** im Bürgerhaus Bad Liebenwerda, Beginn: 19:30 Uhr, Einlass: 18:30 Uhr, Preis: 30,00 € p. P.

Öffnungszeiten der Tourist Information

| | |
|---------------------------|-------------------|
| Montag | 10:00 - 15:00 Uhr |
| Dienstag bis Freitag | 10:00 - 20:00 Uhr |
| Samstag, Sonntag | 14:00 - 18:00 Uhr |
| Tel.: 035341 628-0 | |
| EC Kartenzahlung möglich! | |

Die vier Jahreszeiten

*Frühling, Sommer, Herbst und Winter,
Mutter Natur hat vier Kinder.
Sie stehen für Ende und Neubeginn
Im ewigen Kreislauf, geben jedem Leben seinen Sinn.*

Herbst

*Abgekämpft und müde,
bar aller Triebe,
mild wie eine alte Liebe.
Ein letztes Aufflackern der Kraft,
die einst vergängliche Schönheit erschafft.
Töne verklingen leise,
Vögel sind auf der Reise.
Voll sind Scheune und Kammer,
bewahrt uns vor Weltenjammer.
Ein langsames Sterben legt sich übers Land,
das weiße Tuch wird bald gespannt.*

Das ist eine Leseprobe aus dem Gedichtband „Alltagsfacetten“ von Monika Menzel. Erhältlich ist das Buch in der Buchhandlung Götze und der Tourist Information Bad Liebenwerda.

Monika Menzel

Adventskonzert des Kurstadt-Singkreises Bad Liebenwerda e. V.

Der Kurstadt-Singkreis lädt zu seinem traditionellen Adventskonzert am Sonntag, dem 17. Dezember, um 15.00 Uhr ins Bürgerhaus Bad Liebenwerda herzlich ein. Das Konzertprogramm gestalten der Kurstadt-Singkreises mit seinen Chören. Die Kinder der Kindertagesstätte

„Villa Kunterbunt“. Frau Menzel (Geige) und Frau Fliger (Gitarre), präsentieren Musikstücke aus ihrem Repertoire. Die Gesamtleitung hat Frau Elke Bachmann. Einlass ist 14.00 Uhr. Die gastronomische Versorgung ist gewährleistet.

B. Rymer



Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

Jetzt als ePaper lesen

auf Ihrem PC, Laptop oder Smartphone

PC.
Handy.
Tablet.

Alles aus Ihrer Heimat.
Das Amts- und Mitteilungsblatt im gewohnten Zeitungsformat. Sieht aus wie die gedruckte Ausgabe. Aber mit allen nützlichen digitalen Zusatz-Anwendungen.

Die aktuellste Ausgabe der Amts- oder Mitteilungsblätter steht zum Durchblättern bereit. Direkt auf dem PC am Schreibtisch. Noch bequemer: auf dem Sofa mit dem Tablet. Das ePaper macht es möglich.

Lesen Sie gleich los
epaper.wittich.de/2523



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



BAD LIEBENWERDAER WEIHNACHTSMARKT



22. und 23. Dezember 2017

Freitag 22.12.2017

Reges Markttreiben von 11:00 bis 19:00 Uhr

- 15:00 Uhr Eröffnung durch den Bürgermeister und Anschnitt des Stollen mit der Barbara, dem Handels- Handwerks- und Gewerbeverein der Kurstadt und dem Orchester der Musikschmiede
- 16:00 Uhr Der Weihnachtsmann kommt
- 17:30 Uhr Weihnachtsmelodien mit Stephan Neudeck
- 19:00 Uhr Hüttenparty mit DJ Steffen Heinzmann
- Christmas-Party auf dem Markt bis 23:00 Uhr

*Weihnachts-
Lauber*

Samstag 23.12.2017

Reges Markttreiben von 11:00 bis 19:00 Uhr

BB RADIO Moderator und Promotioenteam

- 15:00 Uhr „Hoppel-Poppel“ & der große Wunschzettel v. Weihnachtsmann
- 16:00 Uhr Der Weihnachtsmann kommt
- 17:30 Uhr Potpourri traditioneller Weihnachtsmusik
Bläsermusik mit der Musikschmiede
- 18:00 Uhr Verlosung der Gewinne „Weihnachtengel Aktion“



Gratulationen

Im Oktober 2017 wurden geboren

Lena Lehmann am 04.10.2017

Eltern: Steffi Lehmann und André Thiemig aus Theisa

Nele Johanna Fischer am 06.10.2017

Eltern: Maria Fischer aus Bad Liebenwerda

Anton Sommer am 10.10.2017

Eltern: Linda Sommer und Sebastian Schmidt aus Oschätzchen

Kaylee Weidner am 12.10.2017

Eltern: Susann und Mario Weidner aus Kröbels

Linus Kohlhoff am 25.10.2017

Eltern: Franziska und Sebastian Kohlhoff aus Lausitz



OT Prieschka

am 12.12. Frau Annelies Naumann zum 88. Geburtstag

OT Thalberg

am 22.12. Herr Herbert Lehmann zum 87. Geburtstag

am 23.12. Frau Helga Knof zum 78. Geburtstag

am 26.12. Herr Hans-Joachim Schlinke zum 83. Geburtstag

am 28.12. Frau Jutta Müller zum 71. Geburtstag

OT Theisa

am 02.12. Frau Helga Fleischer zum 83. Geburtstag

am 04.12. Herr Richard Peschel zum 84. Geburtstag

am 31.12. Frau Monika Dietzgen zum 75. Geburtstag

OT Zeischa

am 08.12. Herr Walter Gesell zum 82. Geburtstag

am 19.12. Frau Christa Lerbs zum 80. Geburtstag

OT Zobersdorf

am 14.12. Herr Dr. Werner Heide zum 71. Geburtstag

am 17.12. Frau Margott Schmüdgen zum 91. Geburtstag

Bad Liebenwerda

am 02.12. Frau Brigitte Wendt zum 78. Geburtstag

am 03.12. Herr Manfred Pohl zum 80. Geburtstag

am 03.12. Herr Joachim Prinz zum 82. Geburtstag

am 03.12. Herr Helmut Seifert zum 81. Geburtstag

am 04.12. Frau Waltraud Klar zum 80. Geburtstag

am 05.12. Herr Ulrich Heckelmann zum 83. Geburtstag

am 05.12. Frau Anni Schmeidl zum 74. Geburtstag

am 08.12. Herr Manfred Petrick zum 77. Geburtstag

am 10.12. Frau Annerose Städtler zum 82. Geburtstag

am 13.12. Frau Gertrud Hanisch zum 71. Geburtstag

am 14.12. Herr Helmut Lehnert zum 77. Geburtstag

am 14.12. Herr Horst Morgenstern zum 76. Geburtstag

am 15.12. Frau Irene Weidner zum 85. Geburtstag

am 15.12. Herr Heinz Wendt zum 76. Geburtstag

am 16.12. Frau Renate Rothe zum 75. Geburtstag

am 17.12. Frau Christa Noch zum 81. Geburtstag

am 17.12. Herr Hans-Peter Voogt zum 74. Geburtstag

am 19.12. Frau Erika Pilz zum 78. Geburtstag

am 19.12. Frau Hannelore Sägling zum 80. Geburtstag

am 19.12. Frau Elfriede Volpert zum 86. Geburtstag

am 21.12. Herr Reinhard Gärtner zum 71. Geburtstag

am 21.12. Frau Erika Kerstin zum 79. Geburtstag

am 23.12. Herr Eberhard Ludwig zum 75. Geburtstag

am 23.12. Herr Werner Mlasowsky zum 80. Geburtstag

am 23.12. Herr Gerhard Philipp zum 82. Geburtstag

am 24.12. Frau Christa Keller zum 81. Geburtstag

am 24.12. Herr Norbert Meister zum 73. Geburtstag

am 24.12. Herr Fritz Steinert zum 81. Geburtstag

am 25.12. Herr Joachim Baer zum 81. Geburtstag

am 26.12. Herr Rolf Zwanzig zum 78. Geburtstag

am 27.12. Herr Erich Landendörfer zum 73. Geburtstag

am 27.12. Frau Christa Suhr zum 71. Geburtstag

am 28.12. Frau Luise Mahlo zum 75. Geburtstag

am 28.12. Frau Renate Pfende zum 79. Geburtstag

am 29.12. Frau Erika Brundisch zum 73. Geburtstag

am 29.12. Herr Klaus Klinkisch zum 78. Geburtstag

am 29.12. Herr Heinz Noch zum 81. Geburtstag

am 31.12. Herr Lothar Körtge zum 85. Geburtstag

am 31.12. Frau Hella Michaelis zum 72. Geburtstag

Gratulation zur „Goldenen Hochzeit“

Gudrun und Dieter Nürbchen am
28.10.2017 in Thalberg

Hannelore und Siegfried Lachmann am
11.11.2017 in Möglitz

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag allen Jubilaren

OT Burxdorf

am 03.12. Herr Siegfried Bönisch zum 84. Geburtstag

am 11.12. Frau Brigitte Bönisch zum 82. Geburtstag

OT Dobra

am 06.12. Frau Ursula Wagner zum 75. Geburtstag

am 25.12. Herr Siegfried Wunsch zum 78. Geburtstag

am 31.12. Frau Marianne Weber zum 87. Geburtstag

OT Kosilenzien

am 27.12. Frau Erika Wendland zum 75. Geburtstag

OT Kröbels

am 11.12. Frau Ingeborg Nieswand zum 87. Geburtstag

am 11.12. Frau Sieglinde Scheibe zum 75. Geburtstag

am 18.12. Frau Lisa Bischoff zum 81. Geburtstag

am 20.12. Frau Brigitte Köhler zum 81. Geburtstag

am 22.12. Frau Christa Horn zum 85. Geburtstag

am 24.12. Frau Christa Kretschmar zum 79. Geburtstag

OT Lausitz

am 02.12. Herr Helmut Sabath zum 81. Geburtstag

OT Maasdorf

am 01.12. Herr Erich Große zum 70. Geburtstag

am 05.12. Herr Franz Schiffner zum 72. Geburtstag

am 24.12. Frau Christa Krüger zum 77. Geburtstag

am 26.12. Frau Margret Lilie zum 73. Geburtstag

am 26.12. Frau Helga Wengert zum 82. Geburtstag

OT Möglitz

am 08.12. Frau Helga Matthiesen zum 87. Geburtstag

am 10.12. Frau Helga Jost zum 87. Geburtstag

am 18.12. Frau Ingeburg Radtke zum 87. Geburtstag

OT Neuburxdorf

am 07.12. Herr Hans-Joachim Harnack zum 71. Geburtstag



Kinder, Jugend, Schule

Lesetüten an Erstklässler überreicht



Kinder der Klasse 2b am Grundschulzentrum Robert Reiss in Bad Liebenwerda beim Übergeben der Lesetüten an Erstklässler.

Den Spaß am Lesen und das Interesse an Büchern wecken – mit diesem Anliegen verbindet sich die bundesweite Aktion „Lesetüten“ der Verlage Arena und Oetinger. Mit dabei ist schon seit vielen Jahren die Bad Liebenwerdaer Buchhandlung Martina Götzte, die auch in diesem Jahr wieder „Lesetüten“ für einige Grundschulen der Region zur Verfügung stellte. Die Tüten, die mit zwei Erstlesebüchern, einem Lesezeichen und einem Begleitschreiben an die Eltern versehen sind, werden am Ende des Schuljahres von Schülern der ersten Klassen individuell bemalt und dann im neuen Schuljahr an die neuen Erstklässler übergeben. Im Grundschulzentrum Bad Liebenwerda wechselten so in letzter Zeit 75 Lesetüten den Besitzer, in der Grundschule Mühlberg 30

und in Wahrenbrück 36. Die Bücher, die sich speziell an Leseanfänger richten, werden von den Kinderbuchverlagen Arena und Oetinger zur Verfügung gestellt, die extra für dieses Projekt Sonderausgaben zweier Erstlese-Titel haben drucken lassen. Die teilnehmende Buchhandlung beteiligt sich mit einem finanziellen Beitrag an der Leseförderaktion. Schulen können sich für die Teilnahme anmelden. Das langjährige Bemühen, den Spaß am Lesen zu fördern, scheint sich auszuzahlen. „Mir ist aufgefallen: Eltern legen seit einigen Jahren wieder mehr Wert darauf, dass ihre Kinder Bücher kennenlernen und lesen“, freut sich Jana Zickert, Inhaberin der Buchhandlung Martina Götzte.

KB

18. Volleyball-Night-Event

In der Nacht vom 04. auf den 05.11.2017 fand unser jährliches Volleyball-Night-Event in der Sporthalle an der Robert-Reiss-Oberschule statt. 18 Mannschaften aus Nah und Fern erfreuten sich des beliebten Turnieres und kämpften um den Sieg. Beginn war 19.00 Uhr und nach gut 10 Stunden, jeder Menge Spaß und großer Mühen stand um 5.30 Uhr

das diesjährige Siegerteam fest. Gewonnen hat das Team „Cuba Libre“, welches aus Dresden angereist war und den Vorjahressieger aus Bad Liebenwerda ablöste. Das Regenbogenteam bedankt sich bei den zahlreichen Helfern, der Konditorei und Café Beeg und der DLRG OG Bad Liebenwerda, ohne die ein solches Projekt nicht realisierbar wäre.



Das Siegerteam „Cuba Libre“ war aus Dresden angereist.

KinderJugendFilmWoche 2017

Die KinderJugendFilmWoche fand in diesem Jahr zum vierten Mal im Landkreis Elbe-Elster statt. In diesem Jahr spielten wir drei Tage im Evangelischen Gemeindezentrum in Bad Liebenwerda und zwei Tage an der Oscar-Kjellberg-Oberschule in Finsterwalde. Es wurden vier Filme angeboten, die in verschiedenen Altersgruppen unterteilt waren. Für die Kleinsten ab 3 Jahren wurde **Mullewapp** gezeigt. Die Grundschüler durften sich auf **Pettersson und Findus** freuen. Für die Schüler ab der 6. Klasse wurde **Der Sohn von Rambow** gezeigt und für die Ältesten kam

der Film **#Zeitgeist**. Alle Filme wurden durch das Team anmoderiert und am Ende des Filmes besprochen und nachbereitet. In den 5 Tagen fanden 11 Vorführungen statt, die von 1030 Kindern und Jugendlichen besucht wurden. Das Filmfest Team welches sich aus dem Landkreis Elbe-Elster, dem Kreisjugendring Elbe-Elster, der Sportjugend Elbe-Elster und dem Regenbogen-Team Bad Liebenwerda zusammen setzt, bedankt sich bei den Unterstützern der KinderJugendFilmWoche 2017, sowie dem Kreismedienzentrum Elbe-Elster und den verschiedenen Spielorten.



Mehr Informationen und Bilder unter: filmfest.regenbogenhaus.com



Stadtschreiber - Informationsblatt
für die Stadt Bad Liebenwerda mit den Ortsteilen
Burxdorf, Dobra, Kosilenzien, Kröbeln, Langenrieth, Lausitz,
Maasdorf, Möglenz, Neuburxdorf, Oschätzchen, Prieschka,
Thalberg, Theisa, Zeischa, Zobersdorf

- Herausgeber:
Stadt Bad Liebenwerda, Der Bürgermeister, Markt 1,
04924 Bad Liebenwerda
Verantwortlich für den Inhalt von Veröffentlichungen nichtstädtischer
Mitteilungen sind die Verfasser der jeweiligen Informationen.
Es gilt die Richtlinie für Bekanntmachungen der Stadt Bad Liebenwerda
vom 31. März 2005.
- Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG,
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster)
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedin-
gungen.
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10,
04916 Herzberg, vertreten durch den Geschäftsführer ppa.Andreas
Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Den Stadtschreiber erhält jeder Haushalt der Stadt Bad Liebenwerda kosten-
los zugestellt. Zusätzliche Exemplare sind bei der Stadt Bad Liebenwerda,
Rathaus, Markt 1, 04924 Bad Liebenwerda, Zimmer 1, erhältlich.

IMPRESSUM



Senioren

Christliches Leben im Katholischen Altenpflegeheim St. Marien

Als katholische Einrichtung ist es uns sehr wichtig, dass unsere Bewohner ihren christlichen Glauben ausüben und christliche Werte in der Gemeinschaft leben können. Dies machen nicht nur hauptamtliche Mitarbeiter, sondern auch viele Gemeindemitglieder möglich. Das Engagement umfasst vielfältige Aufgaben, wie zum Beispiel das Mitwirken bei den in unserer hauseigenen Kapelle stattfindenden katholischen bzw. evangelischen Gottesdiensten, Wortgottesfeiern und

Andachten. Im zweiwöchigen Rhythmus wird eine Wortgottesfeier besonders für Menschen mit Demenz durchgeführt. Darüber hinaus werden unsere Räumlichkeiten für Seniorennachmittage genutzt. Die Veranstaltungen werden ebenfalls von den Mietern des Altersgerechten Wohnens gerne wahrgenommen. Eine besondere Bedeutung für das christliche Leben in unserem Haus besitzen auch die Palliativversorgung und Sterbegleitung, welche für unsere

Einrichtung untrennbar zusammengehören und alle Maßnahmen einer umfassenden Versorgung und Betreuung sterbender Menschen und ihrer Angehörigen beinhalten. So können auf Wunsch des Bewohners und der Angehörigen Sterbegleitungen in Zusammenarbeit mit dem Hospizdienst und den speziell ausgebildeten Mitarbeitern unseres Hauses durchgeführt werden. Die verstorbenen Bewohner werden würdevoll vom Pflegepersonal und dem Begleitenden Dienst

mit einem Gebet verabschiedet. Traditionell findet im November eine Gedenkandacht für die im laufenden Jahr verstorbenen Bewohner statt. Viele Angehörige und Bewohner nehmen dieses Angebot sehr gern an.

Auf diesem Weg auch im Namen aller Bewohner, Mieter und Mitarbeiter ein besonders herzliches „Vergelt's Gott“ an alle ehrenamtlichen Helfer!

Katholisches Altenpflegeheim St. Marien

Anzeigen



Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 07443/9662-0
Fax 07443/966260

Weihnachten im Schwarzwald

Weihnachten

22. bis 29. Dezember 2017
7 Tage mit HP mit Menüwahl, 1x festliches 6-Gang-Menü, 1x Kaffee und Kuchen, festliche Gestaltung an Heiligabend- 1x Obststeller, 1x Lichterwanderung

Bei 7 Tagen p.P. ab **434,-€**

Für alle, die über die Feiertage arbeiten mussten

Hellig-3-König-Pauschale

5. bis 7. Januar 17
2 Tage Halbpension, 1x Kaffee und Kuchen, 1x Flasche Wein, 1x Obststeller, 1x Lichterwanderung

p.P. ab **163,-€**

Unser Tipp:

Weihnachts-Gutschein-Aktion

Verschenken Sie Zeit ...

10 % Rabatt auf alle Gutscheine bis 20.12.17

Unsere Pluspunkte:

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage www.hotel-breitenbacher-hof.de oder fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Wir freuen uns auf Sie!

LW-flyerdruck.de

Ihre Online-Druckerei mit den fairen Preisen.



Selber online buchen oder einfach Anfragen:
Tel.: 03535 489-166 | E-Mail: kreativ@wittich-herzberg.de

Wir suchen SIE !!!



Als Verstärkung für unsere Wohngemeinschaften im Großraum Mayen-Koblenz (PLZ 56077) und Duisburg (PLZ 47228) suchen wir ab sofort

3-jährig exam. Pflegefachkräfte in Vollzeit oder Teilzeit

für die individuelle Krankenpflege intensivpflegebedürftiger und beatmeter Menschen.

Wir bieten Ihnen: einen zukunftssicheren Arbeitsplatz, der es Ihnen ermöglicht, ohne Zeitdruck Patienten mit Professionalität und Empathie pflegen zu können. Sie erhalten maximale steuerfreie Zuschläge, stetige Fortbildung, einen unbefristeten Arbeitsvertrag, eine durch die AWI unterstützte Altersversorgung und natürlich ein attraktives Gehalt.

Wir helfen Ihnen: bei der Organisation Ihres Umzuges und bei der Erledigung aller damit verbundenen Formalitäten und vermitteln Ihnen schnell günstige Wohnungen in Arbeitsnähe. Alternativ schaffen wir Ihnen Arbeitszeitmodelle bei denen Sie nur wochenweise in Koblenz oder Duisburg wohnen und die andere Zeit in Ihrer Heimat verbringen können.

Auf Ihre Bewerbung freut sich:
Ralf Berger (Geschäftsführer)
AWI GmbH



AWI
Ambulante Weaning und
Intensivversorgung GmbH

Charlottenstr. 54
56077 Koblenz
02 61 / 97 34 91 30
Mobil: 01 78 / 7 57 77 78
bewerbung@awi-pflege.de

Tischlerei Roland Jost

Handwerksbetrieb seit 1963

- Treppenaufbau
- Fenster- und Türen in Holz, Aluminium, Kunststoff
- Innenausbau, Einzeilmöbel
- Rollläden, Fliegenschutzfenster



04931 Möglenz
Poststraße 12-13

Tel. 035341/12253
www.tischlerei-jost.de

**Augenlicht
RETTER
gesucht!**

cbm

www.augenlichtretter.de

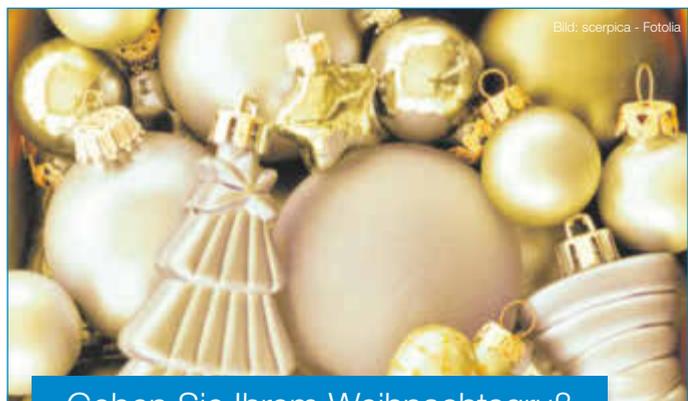
NEBENJOB,
bei dem das Geld stimmt.

**Info unter:
0151 - 580 44 699**

WITTICH
MEDIEN

LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Geben Sie Ihrem Weihnachtsgruß
den richtigen Rahmen

Ihr Medienberater vor Ort
Dieter Lange berät Sie gerne.
0171 4144075 | dieter.lange@wittich-herzberg.de

www.bootsurlaub.de

ANGELIKA SCHMIDT
Bauernring 9
04934 Hohenleipisch
Tel./Fax: 0 35 33/48 86 53
Funk: 01 72/3 41 83 18

DACHDECKERMEISTER
www.dachdecker-aschmidt.de

Bedachungen aller Art
Dachklempnerarbeiten
Fassadenverkleidung
Schornsteinkopfsanierung
Gerüstbau

Leistungen, die überzeugen

- Vermietung von Wohnungen und Zimmern
- Vermietung von alters- und behindertengerechten Wohnungen
- Vermietung von Gewerberäumen
- Vermietung von Garagen
- Sämtliche Leistungen der Wohneigentumsverwaltung
- Sämtliche Leistungen der Objektverwaltung
- Verkauf von Grundstücken und Immobilien

Wir sind für Sie da - persönlich, individuell, flexibel.

die Wohnidee

HAUS- UND GRUNDBESITZERGESELLSCHAFT
BAD LIEBENWERDA mbH

Burgplatz 1 · 04924 Bad Liebenwerda

Telefon: (03 53 41) 1 24 71 · Fax: (03 53 41) 1 24 76
E-Mail: igbmbh@t-online.de
www.igb-badliebenwerda.de

Eine Auswahl unserer Vermietungsangebote

Markt 27, 04924 Bad Liebenwerda

- 3-Raum-Wohnung, 1. OG
- Wohnfläche ca. 94,28 m²
- Kaltmiete: 678,82 Euro zzgl. Nebenkosten
- Kautions 3 Netto-Kalmmieten
- saniertes Altbau, Baujahr 1820/2015
- frei ab 01.12.2017
- Bad mit bodengleicher Dusche, Abstellraum, Aufzug
- Energiebedarfsausweis, Primärenergiebedarf 95,5 kWh/(m²*a), Endenergiebedarf 85,5 kWh/(m²*a), Bedarfsklasse C, wesentliche Energieträger Erdwärme/Strom

Breite Straße 11, 04924 Bad Liebenwerda

- 1-Raum-Wohnung, EG rechts
- Wohnfläche ca. 32,31 m²
- Kaltmiete: 200,00 Euro zzgl. Nebenkosten
- Kautions 3 Netto-Kalmmieten
- saniertes Altbau
- frei ab 01.12.2017
- Tageslichtbad
- Energieverbrauchsausweis, Energieverbrauchskennwert 177 kWh/(m²*a), Energieträger Erdgas

Wir suchen dringend neue Verkaufsobjekte!!!

BAUHERRENABEND
FÜR BAUHERREN UND
BAUINTERESSIERTE
Thema am 05. Dezember 2017:
Einstieg in die Bauüberwachung

Für unseren gewachsenen Kundenstamm sind wir ständig auf der Suche nach Grundstücken, Häusern, Eigentumswohnungen, Gewerbeimmobilien etc.

Die **kostenfreie** Veranstaltung findet um 18.00 Uhr in unseren Geschäftsräumen **Burgplatz 1, 04924 Bad Liebenwerda** statt. Unsere Kontaktdaten zur Anmeldung: **info@igb-badliebenwerda.de**.